

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 308



# Wetterschicht

<b>Werkstoffart</b>	Plastische matte Kunststoff-Dispersionsfarbe für außen und innen, Streichputz, wetterbeständig nach VOB DIN 18 363.
<b>Verwendungszweck</b>	Für plastische und stark strukturierte Anstriche/Beschichtungen auf Fassadenflächen, insbesondere Beschichtung von Gasbeton (Porenbeton).
<b>Dichte</b>	ca. 1,75
<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoff-Dispersion (Acrylat)
<b>Eigenschaften</b>	Regendicht; wasserdampfdurchlässig; formaldehydfrei; alkalibeständig; geringe Wasseraufnahme; spannungsarm; nicht verspröndend; sehr widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung. Erfüllt die für die Beschichtung von Gasbeton (Porenbeton) gestellten Anforderungen.
<b>Verbrauch</b>	für Zwischenanstriche: 300 - 500 g/m <sup>2</sup> für glatte Schlussanstriche: 400 - 700 g/m <sup>2</sup> für plastische Schlussanstriche: 600 - 800 g/m <sup>2</sup>
<b>Untergründe</b>	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen und trockenen Alt- und Neuputzen, Beton aller Art, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk; Wandbauplatten; speziell Gasbeton (Porenbeton).
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Dieser ist nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Stark saugende oder absandende Untergründe sind mit einZA Aqua-Tiefgrund oder mit einZA Tiefgrund vorzubehandeln. Da letztere Grundierung eine große Eindringtiefe hat, muss bei oberflächlich losen Untergründen mehrmals nass in nass grundiert werden, um auch an der Oberfläche eine gute Verfestigung zu erzielen. Von der Witterung angegriffene aber noch tragfähige Altanstriche sind mit einZA Elastic-Grund zu grundieren. Nach entsprechender mechanischer Vorarbeit "verschweiß" diese Grundierung den Untergrund und die Anstrichreste zu einer sicheren und tragfähigen Anstrichfläche. Entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes mit einZA Universal-Nitroverdünnung verdünnen. Glanzbildung ist zu vermeiden. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter der einZA Grundierungen.
<b>Anstrichaufbau</b>	1. Auf vorbereitetem Untergrund: Ein Zwischenanstrich mit einZA Wetterschicht bis 10 % wasserverdünnung, Ein Schlussanstrich mit einZA Wetterschicht unverdünnung. Zusätzliche Schlußanstriche mit einZA Dispersionsfarben

**bitte wenden !**

2. Gasbetonbeschichtung (Porenbeton):  
 Grundanstrich mit einzA Aqua-Tiefgrund bis ca. 20 % verdünnt mit Wasser.  
 Verbrauch ca. 800 ml/m<sup>2</sup> oder:  
 Grundanstrich /Hydrophobierung mit einzA silicon Imprägnierung  
 Zwischenbeschichtung mit einzA Wetterschicht bis 10 % wasserverdünnt.  
 Schlussbeschichtung mit einzA Wetterschicht unverdünnt.  
 Verbrauch für die Beschichtungen 1.200 - 1.600 g/m<sup>2</sup>.

<b>Bitte beachten</b>	Sollten die Gasbetonflächen (Porenbeton) über einen längeren Zeitraum nicht beschichtet werden, so ist eine Imprägnierung mit einzA silicon-Imprägnierung unbedingt erforderlich, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
<b>Verarbeitungstechnik</b>	einzA Wetterschicht ist pastös und wird mit Wasser auf die erforderliche Verstreichbarkeit eingestellt. Mit Bürste oder Farbroller satt auftragen und mit Strukturroller abrollen. Das Material gestattet Auftragsmengen bis 1.600 g/m <sup>2</sup> in 2 Arbeitsgängen. Bei plastischem Auftrag ergibt sich ein rundes Korn. Lange Offenzeit erlaubt einwandfreie ansatzlose Verarbeitung auch auf großen Flächen durch nass-in-nass-Arbeiten.
<b>Bauphysikalische Werte</b>	Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN 52 617: $w = 0,093 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$ Kapillare Wasseraufnahme nach DIN 52 617: $W_{24} = 0,456 \text{ kg/m}^2 \text{ 24h}$ Dampfwiderstand nach DIN 52 615: $sd = 0,22 \text{ m}$ Dampfdiffusionswiderstandsfaktor im Nassbereichverfahren (Feuchtegefälle von 100 - 50 % rel. Feuchte) $\mu = 2.700$ Bedingung: $1.200 \text{ g/m}^2 \text{ Auftragsmenge} = 0,000550 \text{ Trockenschichtdicke (s), ausgedrückt in Meter (m)}$ Angewandte Formel: $sd = \mu \cdot s \text{ (m)}$
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
<b>Abtönen</b>	mit den einzA Vollton- und Abtönfarben.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Lagerung</b>	Kühl aber frostgeschützt in geschlossen Originalgebinden
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Packungsgrößen</b>	22 kg
<b>Hinweis</b>	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

#### Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im REACH-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Verordnung Nr. 1907/2006 bzw. im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Jederzeit abrufbar unter [www.einzA.com](http://www.einzA.com) oder anzufordern unter [sdb@einzA.com](mailto:sdb@einzA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

#### VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c) - Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Wetterschicht: <30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 05/2015;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.